

Abend

Dämmerlicht, abendlich
Ich fürchte mich
Düster bald schon dunkel
Kein Sterngefunkel
Schwarze Nacht
Doch sacht
Der Mond erwacht
Schon bald
Bald glitzern Sterne
Unendlich ferne
Es wird kalt
Weit zu weit
Einsamkeit
Trauergedanken
Straucheln und wanken
Angst vorm Fliegen
Der Wille zum Siegen
Nie weiter gestiegen
Was bleibt
Trauer
Eiskalt der Schauer
Ins Dunkel treibt
Angst befreit